



## Seniorentreff im Neuhof

Durch "St. Petersburg" führt Herr Hermsen im Rahmen der Cafeteria beim **Seniorentreff im Neuhof**; der Diavortrag findet statt am Montag, 9. November ab 15 Uhr.

## Es weihnachtet sehr ...

Liebe St. Josephs-Gemeinde!

Wir sollten schon mal über Weihnachten sprechen. Nein, nicht weil schon der Spekulatius in den Regalen steht und der Schoko-Adventskalender neben der Kasse. Nein, wegen der Gottesdienste am Heiligen Abend. Leider wird zu den Weihnachtsfeiertagen Pastor Nieto in der spanischen Mission gebraucht, so dass er an diesem Weihnachtsfest für unsere Gottesdienstordnung nicht mehr zur Verfügung steht. Aus diesem Grund entfällt die Kinderkrippenfeier in der Heilig-Geist-Kirche. Ich kann leider nur einen Kindergottesdienst übernehmen, und zwar den um 16:00 Uhr in der größeren Kirche St. Joseph. Pfarrer Michael Schwarzer wird die Christmette um 18:00 Uhr in Heilig-Geist mit Ihnen feiern, ich die Christmette um 22:30 Uhr in St. Joseph. Hat jemand Lust, die Vorbereitung eines Krippenspiels für 16:00 Uhr zu übernehmen? Ich würde mich freuen! Und hat jemand noch etwas Geld übrig, um die benötigten Solisten für die Orchestermesse um 22:30 Uhr zu sponsern? Die Türkollekte am vorletzten Samstag erbrachte 184,85 €! Herzlichen Dank dafür! Aber uns fehlen leider noch rund 400 €. Ihre Spende können Sie im Pfarrbüro oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei abgeben. Vergelt's Gott! In diesem Sinne wünsche ich uns schon jetzt „schöne“ Weihnachten. Und damit es auch ein „Sonntagsgruß“ wird: Ihnen allen einen gesegneten Sonntag! Ihr Pastor Jehl

### Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.  
**Redaktion:** Andrea Behrendt, Manuela Walbaum, Ralf Behrendt, Daniel Fleer, Bernhard Knaffla, P. Sebastian Nieto, Christian Fischer, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht.  
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.  
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)

Nr.41/2009

08.11.2009

## Weihnachtsausgabe des Pfarreimagazins "niko"

Am 19. November wird die **Weihnachtsausgabe** gedruckt, sie soll zu Beginn der **Adventszeit** in den katholischen Haushalten gelesen werden können. Alle Helfer, die bisher die Verteilung übernommen haben, sind gebeten, etwas Zeit dafür einzuplanen. Wer diesmal verhindert ist, findet vielleicht in der Nachbarschaft jemanden, der ihn einmal vertreten kann. Wenn in der Gemeinde die Anzahl von 50 Verteilern für die gleiche Zahl der Bezirke angestrebt wird und die Hefte deutlich vor Weihnachten in den Briefkästen sein sollen, fehlen dafür noch mehr als ein Dutzend Gemeindemitglieder. Manchmal wäre es eine Hilfe, jemand "mit Auto" oder "Zeit am Vormittag" könnte die Hefte im Gemeindebüro abholen und einem Verteiler weitergeben. In all diesen Fällen bitte eine Nachricht oder Frage an das Gemeindebüro richten oder an [bernhard.knaffla@online.de](mailto:bernhard.knaffla@online.de).



Bitte stärken Sie mit Ihrer Spende die Gemeinschaft der Christen in der Diaspora und schaffen Sie Wege der Glaubensweitergabe, damit sein Wort unter uns lebendig bleibt.

**Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken**  
Kamp 22, 33098 Paderborn

Bank für Kirche und Caritas Paderborn  
Stichwort: „Diaspora-Sonntag“, Konto 10 000 105, BLZ 472 603 07

[www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)



## Selbstverwaltung im Gemeindezentrum

Blickwinkel (B.Knafla) im Gespräch mit Ursula Schlechter und Elisabeth Strack

BW: Sie sind für die Räume im Gemeindezentrum zuständig – wie kamen Sie an diese Aufgabe?

> Nach der Zusammenlegung der Gemeinden und den Einsparungen des Bistums sind Stellen weggefallen, auch im Bereich des Hausmeisters/ der Hausmeisterin. Pastor Nikolai hat uns gefragt, ob wir uns bereit erklären, den Ablauf zu organisieren. Darauf hin haben wir einige Frauen angesprochen. Zum Team gehören jetzt Tina Dutschke, Bärbel Menczynski, Marianne Pfläging, Ursula Schlechter, Doris Spruck, Elisabeth Strack, Lieselotte Vorrath, Karin Weyerhorst. Unterstützt werden wir von Gertrud u. Peter Hesse, Willi Vorrath, Horst Heinrichsen.

BW: Wie funktioniert das?

> Es besteht ein Vermietungs- und Ordnungsplan für ein ganzes Jahr. Jeweils ein Team von zwei Frauen ist im Wechsel monatlich dafür zuständig.

Einmal im Jahr gibt es ein Planungstreffen für das Gemeindezentrum und die Vergabe der Räumlichkeiten. An diesem Treffen nehmen alle Verbände, Gruppen und Vereine teil und lassen ihre feststehenden Termine reservieren. Hinzu kommen die privaten Vermietungen, wobei die kirchlichen Anlässe vorgehen.

BW: Stichwort Vermietung?

> Wir sind beide für die Vermietung der Räume für private Feiern und Veranstaltungen zuständig. Anfragen dazu gehen übers Gemeindebüro (erfragen unserer Telefon-Nr.) oder direkt über uns. (Führung durchs Gemeindezentrum, Eintrag in den Terminkalender, Führung durchs Gemeindezentrum, Mietvertrag ausstellen, Bezahlung usw.)

BW: Stichworte: Reinigung ?

> Alle Verbände, Gruppen und Vereine sind selbst verantwortlich, dass die Räume so verlassen werden, wie man sie vorfinden möchte...

BW: Stichwort Treppenhaus/Flur putzen:

> Reinigungskräfte gibt es noch, aber weniger als vorher, da sie auf die gesamte Pfarrei St. Nikolaus verteilt sind – auch hier gilt, ab und zu selbst zum Besen greifen . . .

**Außerdem gibt es im Gemeindezentrum einmal im Jahr eine „GROSSE PUTZAKTION“ aller Vereine, Gruppen und Verbände: die nächste findet statt am 13. März 2010!!**

BW: Stichwort Probleme?

> Im großen und ganzen klappt es recht gut - es braucht sicher noch eine Zeit der Gewöhnung, bis alle sehen, dass es Einsparungen gibt und jede/jeder selbstverantwortlich ist für Ordnung und Reinigung . . .

BW: Wie regeln Sie das von Fall zu Fall?

> Wir treffen uns regelmäßig im Team, sprechen die Probleme an und suchen nach einer Lösung.

BW: Das ist für Sie viel Arbeit und Ärger... ?

> Es ist zwar viel Arbeit und so manches Mal schwierig – auch durch die oftmals vorhandene Unkenntnis, das es ein Ehrenamt ist . . .

Wir sind aber ein gutes Team und dadurch macht es auch Spaß, sonst würden wir es nicht tun.



KATERNBERG IM BLICK



## Sternsinger- Ausschusstreffen am 17.11.2009

Wir laden am 17.11.2009 um 19 Uhr alle interessierten Erwachsenen unserer Gemeinde zum Ausschusstreffen zum Thema „Sternsingeraktion“ im kleinen Saal des Gemeindezentrums St. Joseph ein. Da in den vergangenen Jahren das Interesse an dieser Aktion teilzunehmen sehr stark rückläufig ist, möchten wir auf diesem Wege Paten, Gruppenleiter, Helfer, Ratgeber, etc. in einem Ausschuss zusammenbringen. Es kann sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringen. Die ganze Verantwortung und Organisation lastete die letzten Jahre auf nur zwei Personen. Leider können zwei einzelne Mitstreiter das fehlende Interesse der Kinder und Erwachsenen mitzuhelfen nicht mehr auffangen. Sollten wir bei dieser Sternsinger-Aktion wieder rückläufige Zahlen bei den teilnehmenden Kindern und Gruppenleitern haben, sind wir leider gezwungen die Sternsinger-Besuche einzustellen. Nach 51 Jahren Sternsinger- Tradition wäre ein weiteres Gemeindeerlebnis aus dem Kirchenalltag verschwunden! Lassen sie es nicht soweit kommen.

Andrea Behrendt

Am Samstag, den 14.11.2009 findet von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein **Flohmarkt für Kinderkleidung und Kinderspielzeug** im großen Saal des Gemeindezentrums St. Joseph statt. Für das leibliche Wohl sorgt eine Cafeteria.

Das Team und die Eltern des Familienzentrums St. Joseph laden alle interessierten Familien recht herzlich dazu ein.



BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN



### Bitte schon einmal vormerken: Bibelkuchen backen in der KOT

Am 9. November möchten wir uns im Gemeindezentrum / KOT um 19:30 Uhr treffen und einen Bibelkuchen backen. Bitte eine Bibel mitbringen.



Liebe Gemeindemitglieder,

Wir sind glücklich, Ihnen heute mitteilen zu können, wir haben ihn, den neuen Namen! Der ehemalige Weihnachtsbasar heißt ab sofort:

### „Sinnvoll schlemmen - das Suppenbüffet der kfd“

In diesem Namen vereinigen sich die Aussagen, die wir gerne vermitteln wollten: Sie können an diesem Tag schlemmen, was Ihr Herz begehrt und Sie können sicher sein, dass der Erlös vielen Menschen in der Mission zeigen wird: „Wir denken an euch.“ Am Tag selber können Sie Informationen erhalten über die Projekte, die unterstützt werden sollen.

Die glücklichen Gewinner des Wettbewerbs sind bereits informiert und freuen sich auf ein gutes Miteinander am Sonntag, den 22. November, nach der 11:30 Uhr - Messe.



Die **Kolpingfamilie Katernberg** lädt am Montag, den **09.11.2009** zum Thema: „Israel – das Land Jesu – zwischen Krieg und Frieden“ ein. Beginn ist um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph. Leitung Peter Hesse.